



Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Die LKJ Mecklenburg-Vorpommern e.V. lädt ein zur öffentlichen Fachtagung
„ALTERNATIVEN IN DER JUGENDARBEIT“,
die sich an Kulturschaffende und PolitikerInnen richtet

Freitag ■ 20. März 2015 ■ 11:00 bis 16:00 Uhr ■ Schloss Schwerin
Plenarsaal des Landtages Mecklenburg-Vorpommern ■ Lennéstr. 1 ■ 19053 Schwerin

Im Land Mecklenburg-Vorpommern möchte die LKJ Mecklenburg-Vorpommern e.V. keine weißen Flecken mehr in der kulturellen Bildungsarbeit sehen! Es werden Mittel gekürzt oder fallen ganz weg. Trägern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung wird es zunehmend erschwert Projekte zu realisieren. Daher suchen viele Träger und Akteure nach neuen Geldquellen und Fördertöpfen. An diese Ausgangssituation möchte die Tagung anknüpfen und, speziell für Flächenländer, Lösungsideen anbieten oder Alternativen zum Umdenken liefern. Wir wollen neue Wege gehen und suchen dafür Sie als Partner.

Für Akteure der kulturellen Jugendbildung und für Gemeindevertreter will die Tagung neue Wege zur Umsetzung und Durchführung von Projekten zeigen. Anhand von Beispielprojekten soll ein Umdenken in der Projektgestaltung stattfinden. Für Städte und Gemeinden werden innovative und neue Strukturen präsentiert, welche den „Brain Drain“ stoppen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen und Auszubildende in der Region halten – also einen wirtschaftlich messbaren Mehrgewinn liefern.

Die Fachtagung ist eine Kooperation der LKJ Mecklenburg-Vorpommern, der LKJ Sachsen-Anhalt, der LKJ Schleswig-Holstein, der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie uns bitte bis zum 13. März 2015 mit beiliegendem Anmeldeformular zu.

Die Fachtagung möchte

- bildungspolitisch völlig neue Ansätze und Perspektiven liefern
- ein Umdenken in der Förderpolitik und dem politischen Handeln anregen
- Flächenländern Alternativen in der Kulturförderung anbieten
- den ländlichen Raum / ländliche Strukturen stärken
- Perspektiven / attraktive Angebote für junge Leute schaffen → Gewinnung von Heimat
- Leerstand von Gebäuden effektiv nutzen

mit Erfolgsgeschichten anhand drei unterschiedlicher Projektbeispiele:

Andernach (Die essbare Stadt)

Ulrike Linhsen (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen)

Offenes Technologielaor (OTELO)

Martin Hollinetz (Österreich) zum ursprünglichen Konzept und die erste Umsetzung der Idee in Eberswalde (Deutschland), vorgetragen von Christoph Gäbler.

Dehnungsfuge – auf dem Lande alles dicht?

Vorstellung des Bundesmodellprojektes von Vertretern aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.



Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Schleswig-Holstein e.V.



Plattform
Kulturelle Bildung
Brandenburg



Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



ANMELDEFORMULAR

zur öffentlichen Fachtagung "Alternativen in der Jugendarbeit" der LKJ Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Kooperation mit der LKJ Sachsen-Anhalt, der LKJ Schleswig-Holstein, der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Freitag, 20. März 2015, 11:00 bis 16:00 Uhr, Schloss Schwerin,
Plenarsaal des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Lennéstr. 1, 19053 Schwerin

Bitte vollständig ausfüllen:

Ich möchte teilnehmen

Ich kann leider nicht teilnehmen

Name, Vorname: _____

Einrichtung, Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Außerdem nehmen teil:

Name: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte senden Sie das Formular bis zum 13. März 2015 an
a.albry@lkj-mv.de oder info@lkj-mv.de oder auch per Fax an 0 38 731 - 56 00 22